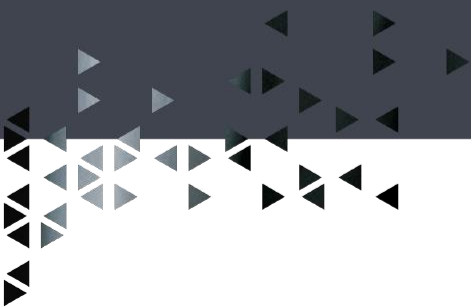




# SCHMOLZ + BICKENBACH

Ergebnisse Q2 2020 – Medientelefonkonferenz

Luzern, 12. August 2020



# Disclaimer

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.



# Inhalt

---

**01** Geschäftsentwicklung Q2/20

**02** Finanzkennzahlen Q2/20

**03** Ausblick 2020



---

# 01 Geschäftsentwicklung Q2/20



# COVID-19 Auswirkungen auf alle wichtigen Kundenindustrien

- ▶ Maschinen- und Anlagenbau seit April zusätzlich zur Automobilindustrie betroffen; Öl und Gas weiterhin rückläufig
- ▶ Zu den Gegenmassnahmen zählten anhaltende Produktionskürzungen und verlängerte Kurzarbeit; Personalabbau wird erwogen und in der Konzernzentrale bereits umgesetzt
- ▶ Zusätzliche Wertminderungen von EUR 82,3 Mio. bei der DEW und EUR 3,7 Mio. bei Ascometal
- ▶ Transformationsprogramm auf Kurs um wichtige Meilensteine zu erreichen
- ▶ Josef Schultheis zum Mitglied der Konzernleitung ernannt, um die Transformationsorganisation zu stärken
- ▶ Anpassung der Finanzierung an COVID-19 in vollem Gange mit Backstop-Fazität durch Ankeraktionär BigPoint
- ▶ Langsame Erholung der Nachfrage, die sich in einer leichten Zunahme der Kundenaktivität niederschlägt (Automobil, Verteidigung); eine vorsichtige Erholung auf niedrigem Niveau wird für Q4/20 erwartet
- ▶ Ausblick 2020: Aufgrund von COVID-19 keine zuverlässige Schätzung für bereinigtes EBITDA möglich



# Josef Schultheis zum CRO in der Konzernleitung ernannt

- ▶ Hochschulabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau)
- ▶ 30 Jahre Erfahrung in Management und Beratung, betrieblicher Restrukturierung, Liquiditätsmanagement und Finanzierungsverhandlungen
- ▶ S+B wird seine Erfahrung als CRO nutzen, um die Transformation noch intensiver voranzutreiben
- ▶ Er wird dazu beitragen, den drastischen Auswirkungen der COVID-19-Krise stärker zu begegnen



# COVID-19 zeigt sich in den Kennzahlen

<b>Absatzmenge</b>	<b>301 Kilotonnen</b>	<b>-38,1 % (486 Kilotonnen)</b>
<b>Umsatz</b>	<b>EUR 470 Mio.</b>	<b>-41,8 % (EUR 808 Mio.)</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>EUR -45,8 Mio.</b>	<b>EUR 40,5 Mio. in Q2/19</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>EUR -159,1 Mio.</b>	<b>EUR -13,6 Mio. in Q2/19</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>EUR -1,9 Mio.</b>	<b>EUR 59,2 Mio. in Q2/19</b>



# Autoproduktion in Europa erreicht historischen Tiefstand

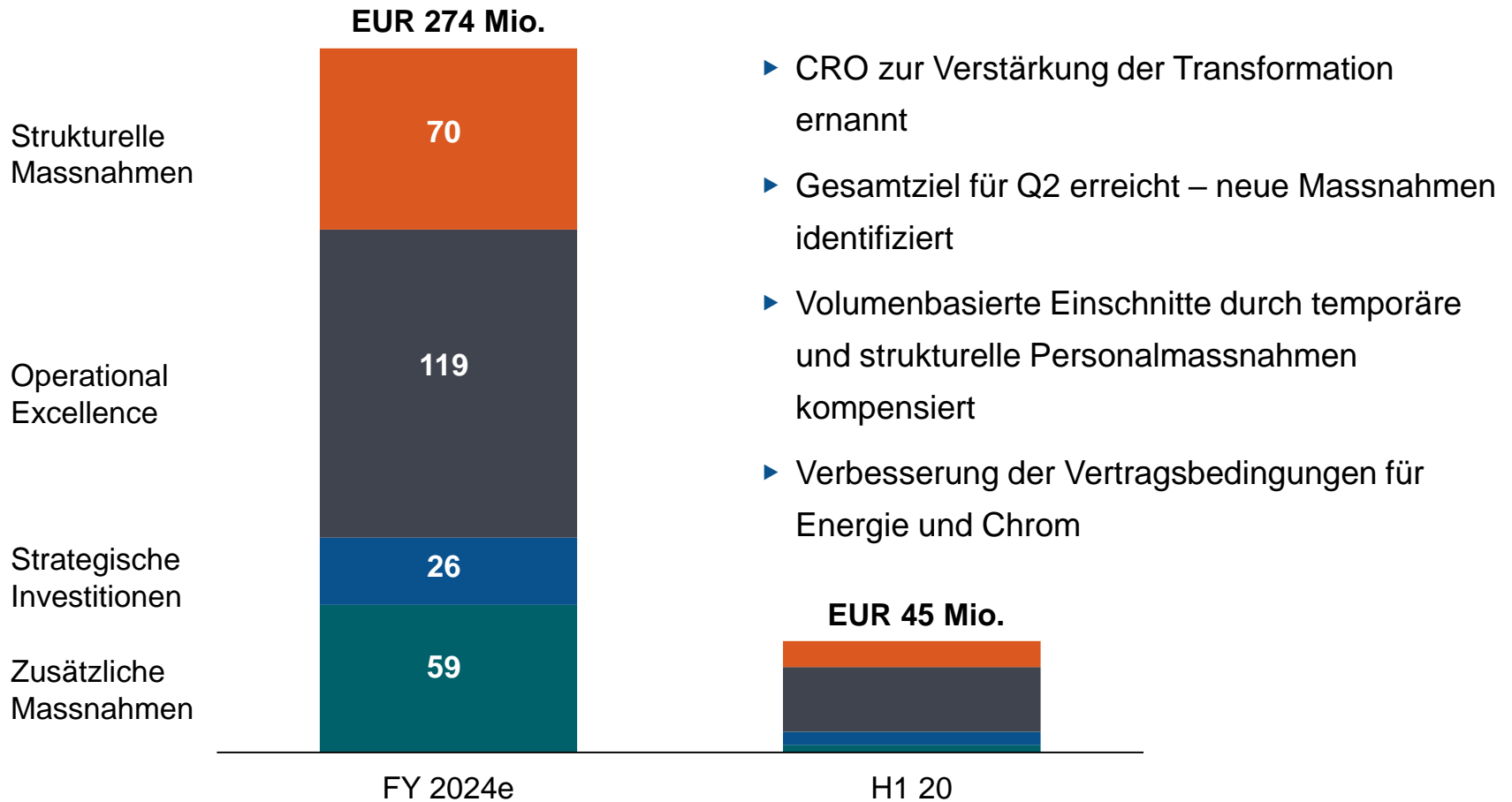
<b>Rohstoffpreise</b> (Q2 Entwicklung in Lokalwährung)	<b>Nickel</b> +14 % <b>Schrott (Deutschland)</b> +4 % <b>Ferrochrom</b> +5 % <b>Öl</b> +39 %
<b>VDMA Auftragseingang</b>	<b>-31 %</b> Q2 20 ggü. Q2 19
<b>Leichtfahrzeug-Produktion:</b> <b>Europa*</b> <b>USA</b> <b>China</b>	<b>-63 %</b> Q2 20 ggü. Q2 19 <b>-69 %</b> Q2 20 ggü. Q2 19 <b>+6 %</b> Q2 20 ggü. Q2 19

Quellen: LME, BDSV, ICDA (International Chromium Development Association), WTI, VDMA, LMC Automotive, China Association of Automobile Manufacturers (CAAM) und U.S. Bureau of Economic Analysis

\* umfasst 17 europäische Länder: Deutschland, Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Italien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Portugal, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Rumänien, Slowakei und Slowenien



# Trotz COVID-19 Transformation auf Kurs



---

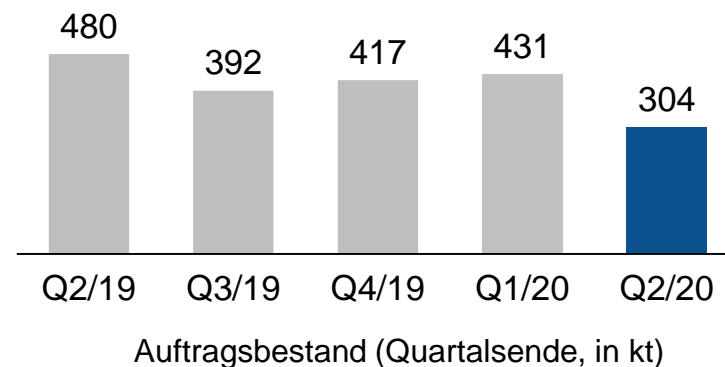
# 02 Finanzkennzahlen Q2/20



# Nachfrage auf historischem Tiefststand, aber Talsohle erreicht

<b>Auftragsbestand</b>	<b>304 Kilotonnen</b>	<b>-36,7 %</b> ggü. Ende Q2/19 (480 Kilotonnen)
<b>Rohstahlproduktion</b>	<b>332 Kilotonnen</b>	<b>-34,4 %</b> ggü. Q2/19 (506 Kilotonnen)
<b>Absatzmenge</b>	<b>301 Kilotonnen</b>	<b>-38,1 %</b> ggü. Q2/19 (486 Kilotonnen)

- ▶ Auftragsbestand auf historischem Tiefststand, aber Anzeichen dafür, dass die Talsohle durchschritten ist
- ▶ Geringere Rohstahlproduktion angepasst an geringere Nachfrage durch Kurzarbeit
- ▶ Absatzmenge um 38,1% niedriger aufgrund von Stillständen in der Automobilindustrie und schwacher Nachfrage aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der Öl- & Gasindustrie

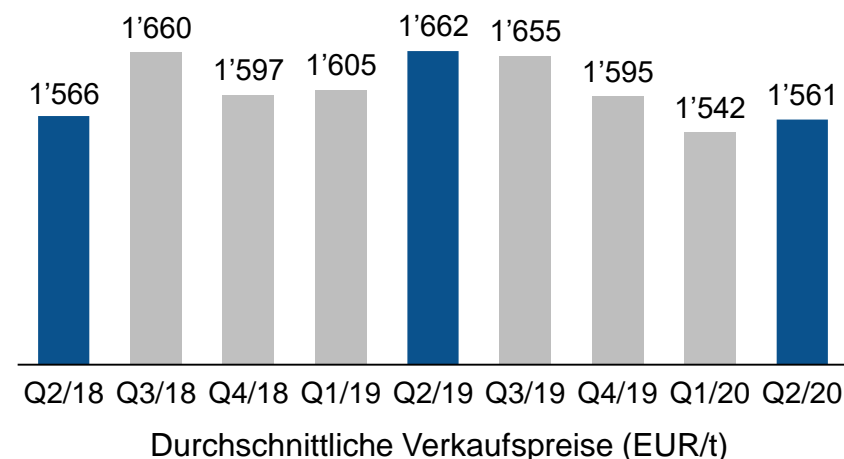


# Durchschnittlicher Verkaufspreis beeinflusst durch Markt

in EUR/t	Q2/20	Δ in % ggü Q2/19
Durchschn. Verkaufspreis	1'561	-6,1
Qualitäts- & Edelbaustahl	916	-13,5
RSH-Stahl	2'882	-7,3
Werkzeugstahl	2'700	-15,5

in EUR Mio.	Q2/20	Δ in % ggü Q2/19
Umsatz	470	-41,8
Qualitäts- & Edelbaustahl	190	-50,1
RSH-Stahl	192	-33,6
Werkzeugstahl	12	-34,2

- ▶ Basispreise unter Druck durch schwache Nachfrage vor allem bei Qualitäts- und Edelbaustahl
- ▶ Niedrigere Legierungszuschläge vor allem bei Werkzeugstahl
- ▶ Durchschnittlicher Verkaufspreis durch höheren Anteil von RSH-Stahl gestützt



# Negatives EBITDA trotz starker Gegenmassnahmen

<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>EUR –45,8 Mio.</b>	<b>EUR 40,5 Mio. in Q2/19</b>
<b>– EUR/t</b>	<b>EUR –152,2/t</b>	<b>EUR 83,3/t in Q2/19</b>
<b>– Marge</b>	<b>–9,7 %</b>	<b>5,0 % in Q2/19</b>
<b>EBIT</b>	<b>EUR –159,6 Mio.</b>	<b>EUR 2,3 Mio. in Q2/19</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>EUR –159,1 Mio.</b>	<b>EUR –13,6 Mio. in Q2/19</b>

- ▶ Starke Gegenmassnahmen
  - Ausweitung der Kurzarbeit
  - Reduktion der Verwaltungsausgaben
  - Kostentlastung bei Energie und Elektroden
  - Restrukturierungstarifverhandlungen bei der DEW vorangetrieben, Personalabbau im Corporate Center durchgeführt
- ▶ Einmaleffekte in Höhe von EUR 7,9 Mio. für Restrukturierungsmassnahmen
- ▶ Zusätzliche Wertminderung von EUR 86,0 Mio. bei DEW und Ascometal



# Erfolgreiche Massnahmen zum Liquiditätserhalt stabilisierten den Free Cashflow

<b>Nettoumlaufvermögen (NUV)</b>	<b>EUR 820 Mio.</b>	<b>EUR 938 Mio.</b>	<b>in Q2/19</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>EUR –1.9 Mio.</b>	<b>EUR 59.2 Mio.</b>	<b>in Q2/19</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>EUR 625 Mio.</b>	<b>EUR 798 Mio.</b>	<b>JE/19</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>14,9 %</b>	<b>9,6 %</b>	<b>JE/19</b>

- ▶ Deutlich geringeres NUV durch laufende Massnahmen, hauptsächlich durch Vorratsreduktion
- ▶ Investitionen für das Gesamtjahr werden erheblich unter dem Niveau der Vorjahre liegen, mit Fokus auf weitere potenzielle Reduktionen
- ▶ Zusätzliche Liquiditätsmassnahmen zur Sicherung des finanziellen Spielraums eingeleitet
- ▶ Staatlich garantierten Kredit in Frankreich erhalten, weitere Kredite in Frankreich, der Schweiz und Deutschland in fortgeschrittenen Stadien
- ▶ Backstop-Fazilität des Ankeraktionärs BigPoint Holding AG zur Wachstumsfinanzierung bei anziehender Nachfrage

---

# 03 Ausblick



# Anzeichen einer schwachen Markterholung in Q4/20

## Markt

- ▶ Verbesserung der Stimmung bei den Kunden, insbesondere in der Automobilindustrie (Lagerbestände in der Lieferkette auf sehr niedrigem Niveau)
- ▶ Anhaltend geringe Visibilität und hohe Unsicherheit
- ▶ Normalisierung mit langsamem Hochfahren des Markts und ungewöhnlich langwieriger Erholung

## Prioritäten für die Gruppe

- ▶ Anpassung von Arbeitsschritten und Transformationsplan an die COVID-19-Situation
- ▶ Verstärkte Transformation mit dem neuen CRO an Bord
- ▶ Anpassung des langfristigen Finanzierungskonzepts an die Situation von COVID-19

## Ergebnisausblick GJ 2020

Aufgrund von COVID-19 keine zuverlässige Schätzung für bereinigtes EBITDA möglich





# Q & A



# Finanzkalender und Kontakt

Datum	Event
12. August 2020	Zwischenbericht Q2 2020, Telefonkonferenz Medien, Analysten und Investoren
11. November 2020	Zwischenbericht Q3 2020, Telefonkonferenz Medien, Analysten und Investoren

## Medienkontakte

### **Daniel Geiger**

Vice President Investor Relations, CSR,  
Corporate Accounting & Communications  
Telefon +41 41 581 4160  
d.geiger@schmolz-bickenbach.com

### **Dr. Andrea Geile**

Director Corporate Communications  
Telefon +41 41 581 4121  
a.geile@schmolz-bickenbach.com